



© Tourist-Information Weiden, Günter Standl/Reinhold Dobmeier

In Weiden richtet die Bayerische Landesärztekammer ihren 73. Bayerischen Ärztetag vom 24. bis 26. Oktober 2014 aus.

## Vor 50 Jahren Das Bayerische Ärzteblatt vom Oktober 1964

Die Oktoberausgabe berichtete über den 17. Bayerischen Ärztetag in Markt Oberstdorf. Auf der Tagesordnung stand neben dem Tätigkeitsbericht der Kammer vor allem die „optimale Betreuung der werdenden Mutter und ihres Säuglings“. Dabei wurde die Bedeutung der präventiven Medizin betont. Weitere Erfolge im Kampf gegen die Mütter- und Neugeborenensterblichkeit setzten die umfassende Betreuung aller werdenden Mütter und Säuglinge voraus. Professor Dr. Horst Schwalm sah hier einen Rückstand Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Vergleich zu den sozialistischen Ländern. Insbesondere Arbeiterfrauen ließen sich seltener während der Schwangerschaft beraten als Frauen höherer Schichten. Die Neugeborenensterblichkeit ist negativ korreliert mit dem Ausmaß der ärztlichen Betreuung während der Schwangerschaft. Auch bei der Müttersterblichkeit lag die BRD zurück im Vergleich zu Amerika, Frankreich und weiteren Ländern.

**Mitteilungen:** Dr. Ernst Fromm, Präsident der Bundesärztekammer, wurde zum Vorsitzenden der Generalversammlung der ärztlichen Landesvertretung der EWG-Länder gewählt; Dr. Hans-Joachim Sewering, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, wurde zum Generalsekretär des Ständigen Ausschusses der Ärzte in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) bestellt.

Die komplette Ausgabe ist unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Ärzteblatt → Archiv) einzusehen.



## Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) organisiert alljährlich ein Großereignis namens Bayerischer Ärztetag. Die 63 Ärztlichen Kreis- und die acht Bezirksverbände sowie die fünf medizinischen Fakultäten der Landesuniversitäten entsenden insgesamt 180 Delegierte zu der mindestens einmal im Jahr tagenden Delegiertenversammlung der BLÄK. 2014 wird der 73. Bayerische Ärztetag am 24. Oktober, um 18.30 Uhr in der Max-Reger-Halle in Weiden feierlich eröffnet. Das Motto der Auftaktveranstaltung lautet „Pay for Performance – die Lösung für die Medizin von morgen?“. Die Arbeitstagung befasst sich mit der aktuellen Sozial-, Gesundheits- und Berufspolitik, dem Tätigkeitsbericht und den Finanzen der BLÄK, Fragen der ärztlichen Weiter- und Fortbildung sowie der Berufsordnung. Im aktuellen Heft finden Sie Grußworte und Tagesordnung und die November-Ausgabe, die gut eine Woche später als üblich erscheinen wird (18. November), wird dann ausführlich über die Beratungen und Beschlüsse informieren.

„Prävention in der Nephrologie“ titelt unser medizinischer Fortbildungsbeitrag (zwei Punkte), den Dr. Oliver Sakar, Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Uwe Heemann und Professor Dr. Lutz Renders verfasst haben. Die Prävention ist auch in der Nephrologie von Bedeutung, nimmt doch die Inzidenz und Prävalenz von Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz bis zur Dialysepflichtigkeit in Deutschland kontinuierlich zu.

Die BLÄK informiert über die „Seminartage Weiterbildung Allgemeinmedizin“, „Neue Konzepte in der Weiterbildung“ oder „Barrierefreie Arztpraxen“ und die Bayerische Ärzteversorgung veröffentlicht ihren alljährlichen Jahresbericht. Ganz besonders hinweisen darf ich Sie auf den Beitrag über den Höhlenunfall im Riesending in Berchtesgaden im Sommer 2014, den drei beteiligte Ärzte für uns exklusiv verfasst haben.

Gute Lektüre wünscht

*Dagmar Nedbal*

Dagmar Nedbal  
Verantwortliche Redakteurin